

Förderverein des Gymnasiums bestätigt Stefan Braune als 1. Vorsitzenden

Zu einer virtuellen Sitzung hat der Förderverein des Städt. Gymnasiums seine Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung eingeladen und u.a. verschiedene Wahlen durchgeführt.

Auf eigenen Wunsch ist Heinz Ulrich Grothaus, der mehrere Jahre als Kassierer auf die Finanzen geachtet hat, ausgeschieden. Als Nachfolger wählte die Versammlung Nils Orłowski, der auch als Moderator der Weihnachtskonzerte am SGB aktiv ist. Weiterhin ist Heiko Rahn als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt worden.

Bertold Boden und Maria von dem Berge wurden in ihren Ämtern als stellv. Vorsitzender und Schriftführerin in ihren Ämtern bestätigt. 1. Vorsitzender bleibt auch weiterhin Stefan Braune.

Natürlich wurden auch Fördergelder für verschiedene Fachschaften des SGB beschlossen. So kann u.a. die Fachschaft „Mathematik“ Modell-Sets für den Geometrieunterricht anschaffen und erfuhr auch die Kostenübernahme für die online-Veranstaltung „Das Känguru der Mathematik 2021“. Die Fachschaften „Musik“ und „Sport“ konnten sich über die Anschaffung von neuen JBL-Bluetooth-Lautsprecher.

Über weitere Aktionen zur Mitgliedergewinnung und die Förderung von Projekten und der Anschaffung von Unterrichtsmaterialien wird sich der Vorstand in seiner nächsten Vorstandssitzung verständigen.

Porsche-Fahrer brachte auf dem Ostenhellweg Kradfahrer zu Fall und flüchtete

Am Samstag kam es gegen 12:20 Uhr auf dem Ostenhellweg in Rünthe zu einem Verkehrsunfall mit Flucht.

Ein 41-jähriger Kradfahrer aus Castrop Rauxel befuhr zur Unfallzeit die Straße Ostenhellweg in Fahrtrichtung Osten. Im Bereich der Fußgängerbedarfsampel für Fußgänger und Radfahrer kam dem Kradfahrer ein grau/silberner Pkw, der Marke Porsche auf seiner Fahrspur entgegen. Der Pkw befand sich gerade in einem Überholvorgang. Es gab einen Kontakt der beiden Fahrzeuge, in dessen Verlauf das Krad nach links stürzte. Der Kradfahrer kam dabei zu Fall, verletzte sich dabei aber nicht.

Ohne eine Schadensregulierung einzuleiten entfernte sich der silberne Pkw in Fahrtrichtung Lünen. Am Krad entstand Sachschaden. Mögliche Unfallzeugen, die Beobachtungen in dem Zusammenhang gemacht haben oder sonst Angaben zu dem Fall machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder bei der Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 0 zu melden. /CP

Coronavirus: NRW lockert ab

3. Mai für Geimpfte und Genesene

Wegfall der Testpflicht für immunisierte Personen

Eine nachgewiesene Immunisierung durch Impfung oder Genesung ersetzt den Nachweis eines negativen Testergebnisses

- bei „Click and Meet“ im Einzelhandel
- bei Dienstleistungen
- bei der Testpflicht in Schulen
- bei der Einreisequarantäne



AB 3. MAI

LAND.NRW



Jetzt auch in NRW ab Montag, 3. Mai: Vollständig Geimpfte und Genesene werden den negativ Getesteten dort gleichgestellt, wo in der Bundesnotbremse sowie in der Coronaschutzverordnung Regelungen bestehen, die Getesteten den Zugang zu Einrichtungen und Angeboten erlauben.

Demgemäß ersetzt eine nachgewiesene Immunisierung durch Impfung oder Genesung den Nachweis eines negativen Testergebnisses beispielsweise bei dem so genannten „Click and Meet“ im Einzelhandel, dem Besuch der Außenbereiche von Zoos und Botanischen Gärten oder bei den zulässigen sogenannten körpernahen Dienstleistungen. Ebenso angepasst wurden die Coronabetreuungsverordnung und die Coroneinreiseverordnung, so dass auch die Testpflicht in Schulen und das Erfordernis der Freitestung von einer Einreisequarantäne für Geimpfte und Genesene entfallen. Die Regelungen gelten ab Montag, 3. Mai 2021.

Die Immunisierung und somit Befreiung von der Testpflicht kann nachgewiesen werden durch:

1. den Nachweis einer vor mindestens 14 Tagen abgeschlossenen vollständigen Impfung gegen COVID-19 mit einem in der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff,
2. den Nachweis eines positiven Testergebnisses, das auf einer Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweis (PCR, PoC-PCR oder weitere Methoden der Nukleinsäureamplifikationstechnik) beruht und mindestens 28 Tage sowie maximal sechs Monate zurückliegt, oder
3. den Nachweis eines positiven Testergebnisses nach Nummer 2 in Verbindung mit dem Nachweis der mindestens 14 Tage zurückliegenden Verabreichung mindestens einer Impfstoffdosis gegen COVID-19 mit einem in der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff.

Lippe Berufskolleg stockt Angebot für Lagerlogistik auf

Im vergangenen Jahr hatte das Lippe Berufskolleg Lünen (LBK) erstmalig eine Schul-klasse für Auszubildende im dreijährigen Ausbildungsberuf Fachkraft Lagerlogistik eingerichtet. In 2021 kommt noch eine Klasse für die zweijährige Ausbildung zum Fachlageristen hinzu.

Im August 2020 konnte erstmalig eine Schulklasse für den Berufsschulunterricht im Rahmen der Ausbildung zur Fachkraft Lagerlogistik am LBK begrüßt werden. In Lünen gab es diese Möglichkeit bis zu diesem Zeitpunkt nicht. Schulleiterin Rita Vonnahme freut sich sehr darüber, dass das Angebot in diesem Jahr sogar noch erweitert werden kann und erklärt: „Wir verstehen uns als kompetenter Partner für regionale

Unternehmen und junge Menschen, denen wir damit die Chance auf Ausbildung in diesem Bereich ermöglichen können.“

Thomas Helm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Hamm, erklärt die regionale Bedeutung: „Die Lagerlogistik genießt im Kreis Unna einen sehr hohen Stellenwert. Umgerechnet gehört jeder neunte Arbeitsplatz der Lagerwirtschaft an. Die Infrastruktur der Berufsschulen an diese Rahmenbedingungen anzugleichen, kann dazu beitragen, zukünftig mehr Fachkräfte für die Branche auszubilden.“ Jobcenter-Geschäftsführer Uwe Ringelsiep ergänzt: „Häufig sind junge Erwachsene auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Das Pendeln zur Berufsschule in eine Nachbarstadt kann damit relativ zeitaufwendig sein.“ Die Berufsschule vor der Haustür zu haben, schaffe daher einen leichteren Zugang für die Ausbildung.

Rita Vonnahme freut sich über das erweiterte Angebot: „Wir schaffen damit kurze Wege für einen Beruf mit Perspektiven und vielen Möglichkeiten.“

Eine Anmeldung für Schülerinnen und Schüler der zwei- und dreijährigen Ausbildung im Bereich Lagerlogistik ist ab sofort möglich.

Weitere Infos gibt es hier:
<https://www.lippe-berufskolleg-luenen.de/>

Tel.: 02306 100410

Hintergrund:

Der Kreis Unna ist stark geprägt durch die Lagerlogistik-Brache. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamm (Hamm und Kreis Unna) sind aktuell (Stand März 2021) 1.812 Ausbildungsstellen gemeldet. Davon entfallen 201 Ausbildungsstellen (rund 10 Prozent) auf die Brache Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit.